

Blick über die Kirchturmspitzen

Bad Blankenburg



Informationen aus den Kirchgemeinden Bad Blankenburg, Watzdorf, Großgölitz,
Kleingölitz, Thälendorf-Solsdorf, Quittelsdorf, Cordobang-Böhlscheiben.

Ausgabe Nr. 54

Juli 2026 – September 2026

**Herzliche
Einladung!**

**23. AUGUST
14.00 UHR
Gottesdienst zum
Schulanfang &
Ökumenisches
Gemeindefest**

**Großer
Kuchen-
wettbewerb!**

**SEID DABEI!
WIR FREUEN
UNS AUF
EUCH!**

Fürbitte – Den anderen vor Gott tragen

„Betet füreinander.“
(Jakobus 5,16)

Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen mit ihren Sorgen allein bleiben. Oft wissen wir nicht, was wir sagen sollen, wenn jemand krank ist, einen Verlust erlitten hat oder mit einer schwierigen Situation kämpft. Manchmal fehlen uns die richtigen Worte. Doch als Christen haben wir etwas Wertvolles, das wir einander schenken können: **Fürbitte**. Fürbitte bedeutet, einen Menschen bewusst vor Gott zu bringen. Es bedeutet, sein Anliegen nicht nur anzuhören, sondern es mitzutragen. Wer für einen anderen betet, übernimmt ein Stück Verantwortung und sagt damit: „Du bist nicht allein. Ich denke an dich. Ich gehe ein Stück deines Weges mit.“ Als christliche Gemeinde sind wir miteinander verbunden. Gemeinschaft bedeutet nicht nur, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Gemeinschaft heißt auch, den anderen nicht aus den Augen zu verlieren. Es bedeutet, aufmerksam zu sein für Menschen, die Trost brauchen, krank sind, Sorgen haben oder schwere Wege gehen müssen. Wenn wir für andere beten, verändert sich nicht nur die Situation, für die wir beten, Gott verändert auch unseren Blick. Aus einem flüchtigen Gedanken wird Anteilnahme. Aus Distanz wird Verbundenheit. Aus einem fremden Schicksal wird eine gemeinsame Last. Jesus selbst hat uns gezeigt, was Fürbitte bedeutet. Immer wieder zog er sich zum Gebet zurück. Er betete für seine Jünger, für die Menschen, die ihm begegneten, und sogar für diejenigen, die ihn ans Kreuz brachten. Sein Leben macht deutlich: Liebe zeigt sich nicht nur im Handeln, sondern auch darin, Menschen im Gebet vor Gott zu tragen. In unserer Kirche steht deshalb der Gebetsbaum. Dort können Gebetsanliegen angeheftet werden. Bitten, Sorgen, Hoffnungen und Dank finden daran Platz. Jeder Zettel erzählt von einem Menschen, der sich nach Gottes Nähe sehnt. Vielleicht nach Trost. Vielleicht nach Heilung. Vielleicht nach Kraft für den nächsten Schritt. Der Gebetsbaum soll jedoch mehr sein als ein Ort zum Ablegen von Gebetsanliegen. Er lädt uns ein, hinzusehen. Die Gedanken wahrzunehmen. Vielleicht einen Zettel mitzunehmen und in den kommenden Tagen ganz bewusst dafür zu beten. „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“, können wir

in Galater 6,2 lesen. Und genau darin liegt eine große Kraft. Denn Gott hört Gebet. Er sieht den Menschen hinter jedem Anliegen. Er kennt die Sorgen, die niemand ausspricht, und die Tränen, die niemand sieht. Vielleicht wird nicht jedes Problem sofort gelöst. Vielleicht verändert sich nicht jede Situation so, wie wir es uns wünschen. Aber kein Gebet ist umsonst. Wer betet, vertraut darauf, dass Gott handelt. Gott handelt oft anders, als wir es erwarten, doch immer aus seiner Liebe heraus und mit einem Blick auf das, was der Mensch wirklich braucht. Darum lasst uns den Gebetsbaum nicht nur als Symbol betrachten, sondern als Einladung: füreinander einzustehen, einander im Herzen zu tragen und darauf zu vertrauen, dass Gott wirkt. Denn wo Menschen füreinander beten, bleibt niemand allein. Gott hört Gebet. Veränderung beginnt genau dort, wo Menschen füreinander beten. Amen.

Es grüßt Sie herzlich Daniela Wagner



Foto: Jens Tresselt

Vorstellung Pfarramtsassistent Andreas Pihan

Liebe Gemeindemitglieder,

seit dem Monat Mai hat es im Pfarramt Bad Blankenburg einen Wechsel in der Pfarramtsassistenten gegeben. Wie vielen bereits bekannt ist, erwartet Frau König ein Kind. Während dieser Zeit vertrete ich, Andreas Pihan, sie im Pfarramt – voraussichtlich bis Ende September. Beruflich komme ich aus dem Bereich der Geowissenschaften und habe viele Jahre in einem Beratungs- und Planungsbüro der Kali- und Steinsalzindustrie in Erfurt gearbeitet. Zuletzt war ich am Lehrstuhl für Hydrogeologie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena tätig. Daran schloss sich eine Weiterbildung zum Data Analyst an. Nicht wenige kennen mich zudem aus meinem langjährigen Dienst als Organist, den ich seit etwa 30 Jahren überkonfessionell in verschiedenen Gemeinden Thüringens ausübe. Unser Kantor Christoph Böcking war mein erster Orgellehrer und hat mich in der Ausbildung zum C-Examen begleitet. Im Pfarramt bin ich Ansprechpartner für organisatorische Anliegen, Terminabsprachen sowie für alle Fragen rund um das Gemeindeleben. Es ist mir wichtig, dass sich Menschen mit ihren Anliegen gut aufgehoben fühlen und wir gemeinsam passende Lösungen finden. Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten mit vielen von Ihnen in Kontakt zu kommen und das Leben unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Sprechen Sie mich gern an – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.



Schöne Grüße
Andreas Pihan

Termine

Kirchenputztermine in Kirche und Gemeindehaus

31.08.2026

Wir beginnen um 09:00 Uhr und reinigen insbesondere die Bänke, damit dort die neuen Sitzkissen angebracht werden können.

Christenlehre

jeden Dienstag 14:00 Uhr Klasse 1 - 6 im Gemeindehaus

Kinderchor

jeden Dienstag 15:15 Uhr im Gemeindehaus

Kantorei

jeden Dienstag 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 16.09., 28.10. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

19.08. 15:00 Uhr Sommerfest im AHZ

Posaunenchor

jeden Mittwoch 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelstunde

Donnerstag, 02.07., 06.08., 03.09. und 01.10. um 09:30 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht

jeden Freitag 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendgruppe „Junge Gemeinde“

jeden Freitag ab 18:15 Uhr im Gemeindehaus

Friedensgebet „Kreuz und Quer“

jeden Samstag ab 17:00 Uhr in der Kirche

Highlights unseren Gemeinden im Jahr 2026

23.08.26		Schuljahresanfangs-gottesdienst/ & ökumenisches Gemeindefest	14:00 Uhr
13.09.26	150 Jahre FFW Bad Blankenburg	Gottesdienst am Gerätehaus der FFW Andacht in allen Kirchen im Pfarr- bezirk	10:00 Uhr
27.09.26	Erntedank	75. Jubiläum des Posaunenchor Festgottesdienst	10:00 Uhr
04.10.26	Tag der Diakonie	Fest mit Stadt und Vereinen auf dem Markt	ab 12:00 Uhr
31.10.26	Reformationstag	Gottesdienst mit AM	10:00 Uhr
08. - 18. 11.26	Friedensdekade	Umfang und Format lt. Aushang	
10.11.26	St. Martin	Familiengottesdienst mit Laternenumzug	16:45 Uhr
18.11.26	Buß- und Bettag	Gottesdienst mit AM	17:00 Uhr
29.11.26	Adventsmeile	Adventsmusik im Kerzenschein	17:00 Uhr
06.12.26	2. Advent	Weihnachtskonzert Kath. Kirche	16:00 Uhr
20.12.26	4. Advent	Adventsnachmittag/ kein Gottesdienst	14:30 Uhr
24.12.26	Heiligabend	Gottesdienst mit Krippenspiel	15:00 Uhr
		Christvesper	18:00 Uhr
		„Mitternachtsgottes- dienst“	23:00 Uhr
25.12.26	1. Weihnachts- feiertag	Gottesdienst in Watzdorf	10:00 Uhr
26.12.26	2. Weihnachts- feiertag	Gottesdienst mit AM	10:00 Uhr

31.12.26	Altjahresabend	Gottesdienst mit AM	16:00 Uhr
01.01.27	Neujahr	kein Gottesdienst	

Gebetstreffen

Jeden Dienstag um 18 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus zum gemeinsamen Gebet in unserer Gemeinde. Wir beten für die Anliegen unserer Gemeinde, für Verantwortliche in Kirche und Gesellschaft, für Kranke, Trauernde und Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Auch die Anliegen unseres Gebetsbaumes nehmen wir mit in diese Gebetsgemeinschaft hinein. Jeder ist herzlich eingeladen, ob regelmäßig oder ganz spontan. Gemeinsam bringen wir Menschen und Situationen vor Gott und vertrauen darauf, dass er hört, trägt und verändert.

Information aus dem Kirchbauverein

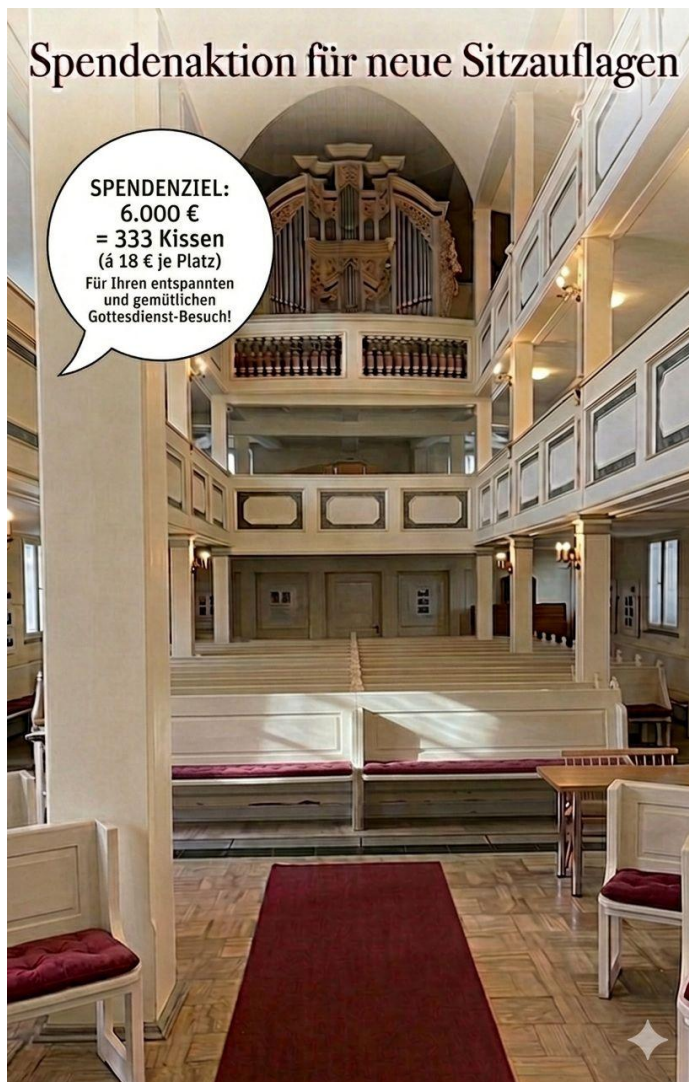
Wie im letzten Gemeindebrief, Nr.53 vom März bereits angekündigt, hat sich der Kirchenbauverein um die Beschaffung neuer Sitzauflagen für die Kirchenbänke bemüht. Die mehr als 50 Jahre alten Auflagen passen nicht in unsere wunderbar sanierte Kirche. Nach umfangreicher Beratung im Vorstand des Kirchenbauvereines und des Gemeindekirchenrates kam es zur Entscheidung zum Angebot einer Spezialfirma für Kirchenpolster.

Die dafür benötigten Finanzmittel will der Verein aus Spendengeldern bereitstellen. Es werden ca. 5000 € benötigt und deshalb ist Spendenbereitschaft in der Kirchgemeinde und bei Besuchern dringend erforderlich. Spenden können im Pfarrbüro abgegeben werden oder in die Spendenbox in der Kirche eingelegt werden oder auf das Vereinskonto (Kontonummer am Ende des Gemeindebriefes) überwiesen werden. Die neuen Sitzauflagen werden in der 36. KW (31.08. bis 04.09.2026) eingebaut und sollen im Gottesdienst am 6. September feierlich in Nutzung genommen werden. Diese Aktion ist der diesjährige Beitrag des Kirchenbauvereines zum „Tag des offenen Denkmals 2026“. Wir hoffen und wünschen, dass bequemes und entspanntes Sitzen dazu beiträgt, Gottes Wort freudig,

aufmerksam und konzentriert zu hören. Kulturelle Ereignisse können angenehmer erlebt werden.

Am Montag, den 31.08. 2026 wollen wir die alten Auflagen entfernen und die Kirchenbänke reinigen, danach wird die Firma die neuen Auflagen verteilen.

Michael Pabst, Vorsitzender Kirchenbauverein



Spendenaktion für neue Sitzauflagen

SPENDENZIEL:

6.000 €

= 333 Kissen

(à 18 € je Platz)

**Für Ihren entspannten
und gemütlichen
Gottesdienst-Besuch!**

Foto: Michael Janosch

Johanneshof

„Siehe, ich mache alles neu!“ – Ein besonderes
Gemeinschaftsprojekt am Johanneshof

Wer die Andachten im Johanneshof in Quittelsdorf besucht, dem wird es sofort ins Auge fallen: Seit Mitte April steht dort ein neues Rednerpult im Mittelpunkt. Es ist weit mehr als nur ein Möbelstück – es ist das Ergebnis von Gemeinschaft, Fleiß und einer inspirierenden Jahreslosung.

Von der Vision zur Tat

Anfang des Jahres nahmen die Teilnehmer unseres Förderbereichs die Jahreslosung beim Wort: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.**“ (Offenbarung 21,5). Das alte, in die Jahre gekommene Pult hatte seinen Dienst getan. Es war Zeit für etwas Neues, das den Geist des Aufbruchs widerspiegelt, mit dem wir hier im Johanneshof regelmäßig zusammenkommen. In unseren Andachten gestalten wir gemeinsam die Zukunft und finden in der Gemeinschaft neuen Halt.

Handarbeit und starke Zusammenarbeit

Der Weg zum fertigen Pult war ein echtes Gemeinschaftswerk, das zeigt, wie wunderbar wir unter einem Dach zusammenwirken: Der Johanneshof und die Tischlerei in Altengesees gehören zur Diakoniestiftung Thüringen. Durch diese Verbindung konnten wir auf kurzem Wege Hand in Hand arbeiten – eine Kooperation, die einfach klasse war!

Die Teilnehmer des Förderbereichs im Johanneshof haben seit Januar mit viel Geduld geplant, gemessen, geschliffen, gestrichen und geschraubt.

Ein Ort der Begegnung und Tradition

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und verbindet moderne Technik mit unserem Glauben. Dank der neuen Höhenverstellung ist das Pult nun besonders flexibel und lässt sich individuell auf die Größe der Sprecher einstellen. Eine installierte Beleuchtung sorgt

zudem dafür, dass die Frohe Botschaft immer gut sichtbar im Licht steht.

Besonders wichtig ist uns das Symbol der Beständigkeit: Das vertraute Kreuz des alten Pultes hat einen Ehrenplatz am neuen Werkstück erhalten. Es verbindet unsere Geschichte mit dem Heute.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Dieses Pult ist nun der neue Mittelpunkt, um den wir uns versammeln. Es lädt uns ein, zusammenzukommen, einander zuzuhören und die frohe Botschaft zu teilen. Es erinnert uns bei jedem Wort daran, dass Veränderung möglich ist. Wenn wir Bewährtes bewahren und mutig Neues gestalten, entsteht etwas Strahlendes – ganz praktisch aus Holz und Licht, und im übertragenen Sinne in unseren Herzen.



Bild und Text: Steffi Würbach

Arbeitseinsatz in Watzdorf am 8. Mai



Am 8. Mai fand ein gemeinsamer Arbeitseinsatz in und um die Kirche in Watzdorf statt. Mit vielen fleißigen Händen – von klein bis groß – wurde tatkräftig angepackt.

Im Inneren der Kirche wurde gründlich geputzt, so dass alles wieder sauber und einladend aussieht. Auf dem Friedhofsgelände wurden notwendige Mäharbeiten vorgenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Viele Grüße, Jeannette Körner

Frühjahrsputz

Ein großes Dankeschön an alle, die beim Frühjahrsputz in Kirche und Gemeindehaus mit angepackt haben.

„Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.“

(Matthäus 6,19–20)

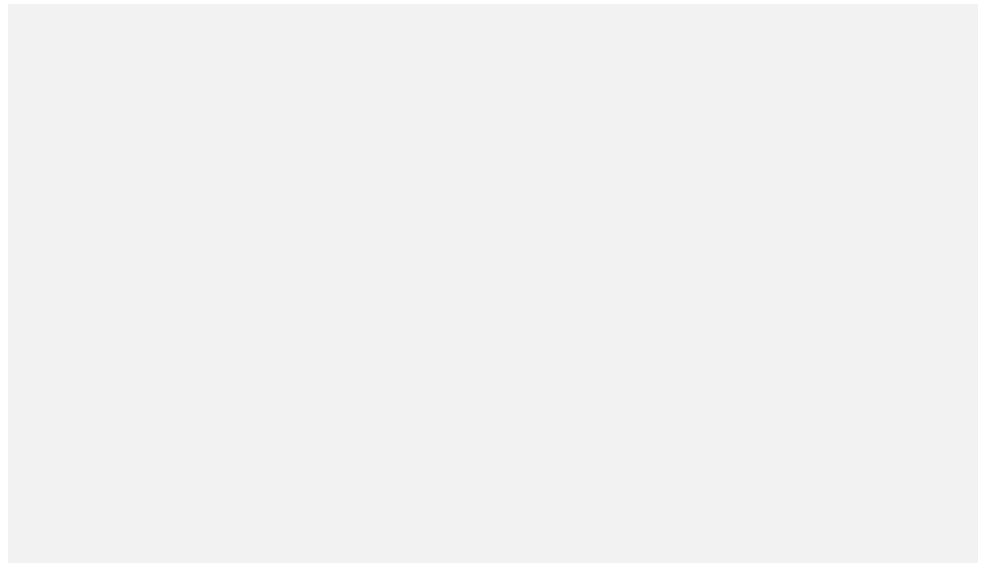
Getreu dem Bibelvers haben wir gehandelt. Gemeinsam wurde geputzt, geräumt, geschleppt und sortiert. Einige Räume wurden gründlich entrümpelt, Schränke und Lagerflächen neu organisiert und so manches wiederentdeckt, das längst in Vergessenheit geraten war. Durch die vielen helfenden Hände konnten wir einiges schaffen und wieder Ordnung und Platz in unsere Räume bringen. Neben der Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Es wurde gelacht, geplaudert und gemeinsam angepackt. Beim gemeinsamen Bratwurstessen wurde der volle Container begutachtet. Vielen Dank für eure Zeit, eure Energie und eure Bereitschaft, unsere Kirche und unser Gemeindehaus mitzugestalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Daniela Wagner

Konfirmandenfahrt nach Weimar

Unter dem Motto „Gottesliebe – Nächstenliebe – Selbstliebe“ fuhren die Konfis aus unserem Pfarrbereich gemeinsam mit den Konfis aus Schwarza und Königsee im März für vier Tage nach Weimar. Das Programm war vielfältig: neben Workshops und Bibelarbeiten in unserer Unterkunft in der Nähe des Theaterplatzes nahmen wir mit, was Weimar uns zu bieten hatte: ein Theaterworkshop zum Thema „Gemeinschaft“, ein Workshop im Bauhausmuseum zum Thema „Selbstbild“ und die Inszenierung einer Modenschau im Theater „mon ami“ waren inspirierend, ein wenig irritierend, aber auf alle Fälle kreativ und einprägsam.

Ein besonderes Highlight war gleich zu Beginn der Besuch beim Cafe der evangelischen Jugend in Weimar. Diese offene Jugendarbeit befindet sich in den Räumen des Jugendhaus „Paula“ gegenüber der Jakobskirche. Hier konnten wir sogar lernen, guten Espresso zu kochen! Nach einem Gottesdienst in der Herderkirche stiegen wir in den Zug zurück ins Rinnetal.



Vielen Dank an alle, die dabei waren!
Euer Pfr. Manuel Kaiser

Christenlehre – Glauben erleben und Gemeinschaft erfahren

In unserer Christenlehre wird die Bibel lebendig. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir biblische Geschichten nicht nur durch Zuhören, sondern indem wir sie aktiv erleben. Wir lernen unter anderem, was die Fußwaschung oder das letzte Abendmahl bedeuten, und entdecken

die Zusammenhänge zu weiteren spannenden biblischen Erzählungen. Unsere Kinder tauchen in die Geschichten ein und erfahren, was die Botschaften der Bibel mit ihrem eigenen Leben zu tun haben. Dabei geht es nicht nur um Glauben, sondern auch um das, was die Kinder im Alltag bewegt. Hier ist Raum für Fragen, Gedanken, Erlebnisse und manchmal auch Sorgen. Wir reden miteinander, lachen gemeinsam und erleben, dass niemand allein ist. So entstehen echte Gemeinschaft, gegenseitige Wertschätzung und ein starkes Miteinander. Natürlich kommen auch Kakao und Kuchen sowie Spiel, Spaß und Kreativität nicht zu kurz. Im Anschluss geht es direkt musikalisch weiter: Im Kinderchor wird gesungen, gespielt und Gemeinschaft erlebt. So können wunderbare Musicals zu verschiedenen Themen der Bibel entstehen. Christenlehre und Kinderchor greifen dabei ganz natürlich ineinander und schaffen einen Ort, an dem Kinder Glauben, Freundschaft und Freude miteinander verbinden können.

Daniela Wagner

Jubelkonfirmationen am 03. Mai

(Bilder von Matthias Pihan, können im Pfarrbüro abgeholt werden.)



Gottesdienste in Bad Blankenburg		
05.07.26	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
12.07.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
19.07.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
26.07.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
02.08.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
05.08.26	13:00 Uhr	AMGD für die Mitarbeitenden der AKON
09.08.26	10:00 Uhr	Familiengottesdienst im Rahmen der AKON
16.08.26	10:00 Uhr	Gottesdienst (AM)
23.08.26	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang & ökumenisches Gemeindefest
30.08.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
06.09.26	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung
13.09.26	10:00 Uhr	Gottesdienst am FFW-Gerätehaus zum 150. Jubiläum der FFW Bad Blankenburg
20.09.26	10:00 Uhr	Gottesdienst (AM)
27.09.26	10:00 Uhr	Erntedankfest und Jubiläum des Posaunenchores
04.10.26	14:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Markt am „Tag der Diakonie“
11.10.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
18.10.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
25.10.26	10:00 Uhr	Gottesdienst
31.10.26	10:00 Uhr	Reformationstag (AM)
01.11.26	-	<i>Kein Gottesdienst</i>
08.11.26	10:00 Uhr	Gottesdienst

Jeden Dienstag um 10.00 Uhr findet im Altenhilfezentrum der Diakonie (Wirbacher Straße 7) ein öffentlicher Gottesdienst statt. Die Bewohner der Siedlung sind herzlich eingeladen!

Gottesdienste im Rinnetal		
	9:00 Uhr	13:30 Uhr
05.07.26	Watzdorf	
12.07.26		
19.07.26		
26.07.26		
02.08.26	Watzdorf	ca. 12 Uhr „Ständchen“ Böhlscheiben
05.08.26		
09.08.26	Cordobang	
16.08.26	Großgölitz	Kleingölitz
23.08.26	Quittelsdorf	
30.08.26		
06.09.26	Watzdorf	
13.09.26	Cordobang, Quittelsdorf, Großgölitz (Lektorengottesdienst)	Böhlscheiben, Kleingölitz (Lektorengottesdienst)
20.09.26	Kleingölitz	
27.09.26	Quittelsdorf	
04.10.26	Watzdorf, Quittelsdorf (Erntedank)	
11.10.26	Böhlscheiben (Erntedank)	Cordobang (Erntedank)
18.10.26	Großgölitz (Erntedank)	Kleingölitz (Erntedank)
25.10.26		
31.10.26	Watzdorf	
01.11.26		
08.11.26	Cordobang (mit AM und Totengedenken)	Böhlscheiben (mit AM und Totengedenken)

Die Gottesdienste in Solldorf und Thälendorf werden laut Aushang und in Absprache mit Pfarrerin Heide stattfinden.



Rückblick auf den Ostersonntagsgottesdienst

Am Ostersonntag durften wir eine besondere Mischung aus Liedern und Lesungen der Emmaus-Geschichte erleben, die von unseren Nicolaikindern gestaltet wurde. Es war ein besonderer und bewegender Gottesdienst. Trotz einer unerwarteten Veränderung aufgrund



eines Notfalls und der damit verbundenen spontanen Umstellungen haben die Kinder die Situation großartig gemeistert. Mit ihren Liedern und der Gestaltung der Emmaus-Geschichte aus dem Lukasevangelium haben sie die Osterbotschaft lebendig werden lassen und den Gottesdienstbesuchern viel Freude, Hoffnung und Segen geschenkt. Besonders beeindruckend war, mit wie viel Engagement, Ruhe und Begeisterung die Kinder ihren Beitrag, auch unter ungewohnten Umständen, geleistet haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern des Chores, den Eltern sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Durch euren Einsatz und eure Flexibilität konnte ein schöner und gelungener Gottesdienst gefeiert werden.

Osterfrühstück

Am Anschluss an den Gottesdienst kamen viele Gemeindemitglieder beim gemeinsamen Osterfrühstück zusammen. In gemütlicher Atmosphäre wurde miteinander gegessen, erzählt und die Gemeinschaft genossen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Frühstück vorbereitet, organisiert und mit leckeren Beiträgen bereichert haben.

Daniela Wagner

Lektorengottesdienst



Am 9. Mai feierten wir in unserer St. Nikolaikirche einen Gottesdienst für Interessierte am kommenden Lektorenkurs. Er wurde von einigen Lektorinnen und Lektoren gestaltet, die den vergangenen Kurs erfolgreich abgeschlossen haben. Im Anschluss war bei Schnitten und Getränken noch Zeit für Gespräche.

Grundlage für die Gestaltung des Gottesdienstes waren die Texte und Lieder für den Sonntag „Rogate“ (10. Mai). Natürlich haben wir auch eigene Ideen mit eingebracht und über unsere Motivation berichtet, den Lektorenkurs zu absolvieren. Wir gestalten inzwischen Gottesdienste in unserem Kirchspiel und erzählen den Gottesdienstbesuchern von unserem Glauben und laden ein, sich mit den Themen Kirche, Glaube und Bibel zu beschäftigen.

Interessierte können sich gerne in der Suptur melden, unter Tel. 03672 48960.

Herzliche Grüße von Claudia Menges

Christi Himmelfahrt



Trotz des unvorhersehbaren Wetters wurde dieser Gottesdienst durch die Zusammenarbeit der Gemeinden Quittelsdorf, Böhl-scheiben-Cordobang und Bad Blankenburg auch in diesem Jahr ermöglicht. Sie

sorgten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee. Der Gottesdienst fand aufgrund eines Schauers kurzfristig in der Kirche statt. Auch der evangelische Posaunenchor wirkte wieder an diesem Gottesdienst mit und spielte von der Empore. Die Gemeinde füllte das Kirchenschiff bis auf den letzten Platz. Das war eine Stärkung für die Gemeinden im Rinnetal und eine Erfahrung, die allen Freude gemacht hat. Der Gottesdienst wurde von Pfr. Hubert-Tietzel Grassal und Pfr. Kaiser versorgt. Das anschließende Kaffeetrinken konnte bei gutem Wetter wieder draußen stattfinden. Wir danken allen von Herzen, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben und freuen uns auf das nächste Jahr!



Pfr. Manuel Kaiser

Konfirmation

Bild: Jens Tresselt

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen 2026:

(v.l.n.r.) Linda Schützler, Karla Schubert, Nils Flach, Wilfried Kuhn,
Lillith Fröbel, Minna Franke, August Lindner

Wir danke für ihre **Konfirmandengabe** in Höhe von 480 €. Sie kommt der Jugendfeuerwehr in Watzdorf und dem Fröbelverein in Keilhau zu Gute!

Vielen Dank für alle, die diesen Tag vorbereitet haben!
Wir wünsche unseren Konfis und ihren Familien für die Zukunft Gottes Segen und freuen uns darauf, Euch bald im Gottesdienst oder im Jugendkreis wiederzusehen!

Pfr. Manuel Kaiser

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf der Burg Greifenstein



Wir freuen uns, dass der ökumenische Pfingstgottesdienst in diesem Jahr bei bestem Wetter auf der Burg stattfinden konnte! Pfr. Wolf und Pfr. Kaiser haben ihn in diesem Jahr vorbereitet. Die Kollekte war in diesem Jahr ausschließlich für die Leseinsel e.V. am Markt bestimmt. Diesen Zweck haben die Gemeinden im Vorfeld gewählt, weil sie die christliche Buchhandlung in dieser Stadt unterstützen und auf diese Weise zum 15. Geburtstag gratulieren möchten! Seit 15 Jahren wird diese Buchhandlung von einem Verein getragen und ehrenamtlich geführt!

Wir bedanken uns auch bei Mario Böttger, der diesen Gottesdienst mit seiner Technik auch in diesem Jahr möglich gemacht hat und auch dem Verein der Greifensteinfreunde!

Pfr. Manuel Kaiser

15 Jahre Leseinsel Harfe in Bad Blankenburg



Text und Bild: Illona Worsch

Die Lese-Insel ist in kleiner gemütlicher Buchladen mit einer großzügigen Raumgestaltung mit Lese- und Spielecke, wo unter anderem ein ausgewähltes Sortiment christlicher Literatur angeboten wird. Hier in Bad Blankenburg auf dem Markt findet man es noch!

Seit 15 Jahren engagieren sich einige Frauen ehrenamtlich für den Erhalt dieses Buchladens und hatten dazumal einst dafür den Verein „Lesen ist mehr“ gegründet.

Statt Masse bieten wir neben der christlichen Literatur u.a. ein kuratiertes Sortiment an Belletristik, Kinderbüchern, Karten für alle Anlässe, Koch- und Bastelbücher, Ratgeber und kleine Geschenkartikel an. Mit dem jährliche Schulbuchverkauf unterstützen wir die Familien und wir kombinieren unseren Service mit Online-Bestellmöglichkeiten. Dies wird vor allem von den älteren Bürgern angenommen, denn diese sollten wir nicht vergessen. Die Leseinsel Harfe sieht sich aber auch als Begegnungsstätte, und deshalb gibt es Spieletage für die Kinder, Büchernachmittage für die Großen, Buchvorstellungen, Vorleseangebote und nicht zuletzt bieten wir eine kostenlose Leseförderung an. Gerade in einer so digital geprägten Welt sieht der Verein seine Aufgabe darin, eine familiär geprägte Atmosphäre zu schaffen, wo man u.a. noch schmökern und verweilen kann.

Lesen ist weit mehr als Zeitvertreib. Es trainiert das Gehirn und fördert die kognitive Flexibilität. Studien zeigen, dass Inhalte auf Papier

besser aufgenommen werden. Das Berühren und Sehen des Buches fördert die Konzentration und reduziert Ablenkung. Wir brauchen aber auch Ihre Unterstützung, um dieses Schmuckstück erhalten zu können!

Schauen Sie doch mal rein, entdecken Sie evtl. wieder die alte Leidenschaft des Lesens. Werden Sie vielleicht auch Vereinsmitglied oder geben uns ein wenig Ihrer Zeit zur Abdeckung des Ladendienstes. Gerne würden wir auch weiterhin in Zukunft von Montag bis Freitag die Ladentür öffnen.

Zudem suchen wir Sponsoren, da unser Ladenschild durch die starke Sonneneinstrahlung in Mitleidenschaft gezogen und erneuert werden muss.

Wenn Sie uns kennenlernen möchten, sehen Sie auch unsere Angebote digital auf der Seite - www.leseinselharfe.de - oder auf Facebook.

Hoffentlich haben wir Sie neugierig gemacht!
Seien Sie lieb begrüßt und immer geschützt.
Das Team der Leseinsel Harfe

Bad Blankenburg, Marktstraße 10

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:00 Uhr-13:00 Uhr und 14:00 Uhr-17:00 Uhr
Tel. 036741 2370

Neue Brunnen in Bad Blankenburg

Wir gratulieren dem Kurstadtverein für das Ergebnis seines Engagements für diese Stadt und seine Bewohner. In diesem Jahr konnten zwei Brunnen, einer am Wehr und der andere am Ölberg wieder hergerichtet werden.



Wir bedanken uns als Gemeinde beim Kurstadt-Verein Bad Blankenburg dafür, dass auch wir bei diesen Gelegenheiten eingeladen wurden. So hatten wir als Kirche unseren Teil am Leben dieser Stadt. Wir danken für die gute Zusammenarbeit!

Pfr. Manuel Kaiser

Konzert mit Saxofon und Orgel



Bild: Christoph Böcking

Anfang Juni war der Konvent der Johannes-Falk-Gemeinschaft in Bad Blankenburg zu Gast. Es ist eine Brüder- und Schwesternschaft von Diakonen. Im Rahmen dieses Wochenendes fand in der St. Nicolaikirche ein besonders Konzert statt: Ralf Benschu („Kling-Klang-Du-und-ich“) am Saxophon und Jens Goldhardt (KMD in Gotha) an der Orgel gaben ein Konzert. Sie improvisierten über Choräle, führten eigene Stücke auf und bewegten sich am Übergang zwischen der Kirchenmusik, Jazz und Pop. Es war ein sehr gelungener Abend. Vielen Dank an die Brüder und Schwestern der Falkgemeinschaft!

Pfr. Manuel Kaiser

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit ...

Ja, richtig gelesen.
Okay, „bald“ ist es noch
nicht, aber wer anderen
und sich selbst eine
Freude machen mag, ist
schon jetzt dazu herzlich
eingeladen.

Wir packen kleine
Geschenke in 25facher
Ausführung, hübsch verpackt und am Ende entstehen 25
Adventskalender.



„Klingt gut?“ Oder: „Noch Fragen?“



So oder so: Melde dich
gern bei Conny Gelfert
unter 01523 4130101.

Besonders abgerundet
wird die
vorweihnachtliche Aktion
durch ein
Übergabefrühstück
Anfang November in
geselliger Runde.
Ich freue mich über jeden,
der die Aktion
unterstützen mag.

Bis dahin – eine
gesegnete
VORweihnachtliche
Sommerzeit. 😊

Conny Gelfert



Verstorbene

Gudrun Heunemann im 89. Lebensjahr
aus Böhltscheiben

Herbert Janasik im 94. Lebensjahr
aus Bad Blankenburg

Gisela Liebmann, geb. Fenn im 95. Lebensjahr
aus Bad Blankenburg

Ruth Krause, geb. Kemter im 90. Lebensjahr
aus Bad Blankenburg

Dieter Voss im 81. Lebensjahr
aus Bad Blankenburg

Trauungen



Thomas Schilling und Julia, geb. Arndt,
am 06. Juni 2026 in Großgörlitz



Taufe

Max Thielecke 05. Juli 2026 in Bad Blankenburg

Redaktionstermine:

- Gemeindebrief Nr. 55 für Oktober und November 2026
 - Redaktionstermin: 10. September 2026
- Gemeindebrief Nr. 56 für Dezember 2026 bis Februar 2027
 - Redaktionstermin: 11. November 2026

Kirchgeld 2026

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die in diesem Jahr schon ihr Kirchgeld bezahlt haben. Wenn Sie dies schon getan haben, dann ist die Bitte um Zahlung des Kirchgeldes für Sie schon erledigt.

Das Kirchgeld beträgt pro Person 42 €.

Dieser Betrag von 42 € ist eine Vorgabe unserer Landeskirche, welche die Ortsgemeinden übernehmen.

Das Kirchgeld verbleibt in voller Höhe in der Kirchgemeinde.

Mit Ihrem Kirchgeld leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Arbeit Ihrer Kirchgemeinde. Die Gemeinden sind auf diese Gelder angewiesen, sie sind ein wichtiger Teil der Finanzen der Kirchgemeinde.

Die Zuweisung aus Kirchensteuermittel ist in den vergangenen Jahren stetig gesunken. Die Aufgaben und Ausgaben der Kirchgemeinde sind aber gleichgeblieben oder sind erhöht worden. Kosten für Energie, Heizung und Wasser; Gemeindearbeit; auch die Unterhaltung der Gebäude, der Orgel kostet viel Geld.

Auch sind wir für jede Spende von Ihnen sehr dankbar:

Sie können das **Freiwillige Kirchgeld** zu unseren Öffnungszeiten (des Pfarramtes), im Pfarramt bezahlen, oder auch gern auf unser Konto überweisen. **Konto – Nr. für Kirchgeldüberweisungen:**

Gemeinschaftskonto bei der BuKaSt/Saalfeld

Es werden keine Lastschriften mehr eingezogen.

BIC: HELADEF1SAR // IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfr. Manuel Kaiser

Spenden und Kirchgeldkonten der Kirchgemeinden

Kreiskirchenamt Meiningen

Gemeinschaftskonto bei der BuKaSt Saalfeld für Kirchgeld &
Spenden der
Kirchgemeinde Bad Blankenburg
Kirchgemeinde Kleingölitz
Kirchgemeinde Quittelsdorf
Kirchgemeinde Böhltscheiben-Cordobang
Kirchgemeinde Großgölitz
Kirchgemeinde Watzdorf

Kreditinstitut Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN DE90 8305 0303 0011 0233 84
BIC HELADEF1SAR

Kirchbauverein

Kreditinstitut Volksbank eG
IBAN DE71 8309 4454 0020 0017 47
BIC GENODEF1RUJ

Kirchgemeinde Thälendorf-Solsdorf

Kreditinstitut Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN DE95 8305 0303 0011 0259 13
BIC HELADEF1SAR

Pfarrer in der Region

Pfarrer Manuel Kaiser, Kirchplatz 3, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741-42729 oder 01590-1301933
Email: manuel.kaiser@ekmd.de

Pastorin Elvira Heide - Thälendorf 23, 07426 Königsee
Tel. 036739-22244

Weitere Mitarbeiter in der Region

Kantor Christoph Böcking, Kirchplatz 5,
07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741-587066 oder 0176-56556292
Email: christoph.boecking@ekmd.de

Kirchenkreissozialarbeit Saalfeld

Ingrid Ullmann, Tel. 03671-45589-205

Altenhilfezentrum

Altenhilfezentrum Wirbacher Straße 7, Tel. 036741-5710

Pfarramt Bad Blankenburg

Pfarramtsassistent Herr Andreas Pihan, Kirchplatz 2,
07422 Bad Blankenburg

Sprechzeiten im Pfarramt

Montag: 08:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Telefon: 036741-2971 oder 2771; Fax: 036741-564687

E-Mail: pfarramt.Bad_Blankenburg@ekmd.de